

„Wenn die doch nur ein bisschen was von mir wüssten...!“

Zur Relevanz und Umsetzung von biographischem Arbeiten im
Akutkrankenhaus bei Menschen mit Demenz



pflegeconsult 
DR. VERONIKA SCHRAUT

Larissa Albrecht, exam. Altenpflegerin, Gerontopsychiatrische Fachkraft,
Fachkraft für geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege (B.Sc.)

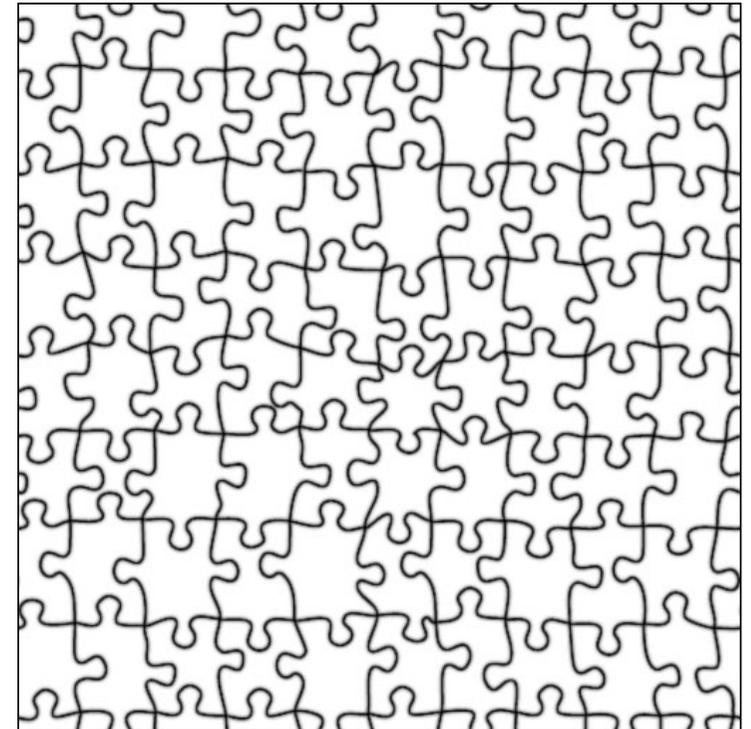
Was Sie erwartet

- Biografie ist mehr als nur ein Lebenslauf
- Bedeutung biografieorientierter Pflege von MmD
- Biografiearbeit in der verstehenden Diagnostik
- Warum soll ich im Bett liegen, wenn es draußen hell ist?

Biografie ist mehr als nur ein Lebenslauf (Richard 2014)

Die Biografie als das Puzzle des Lebens

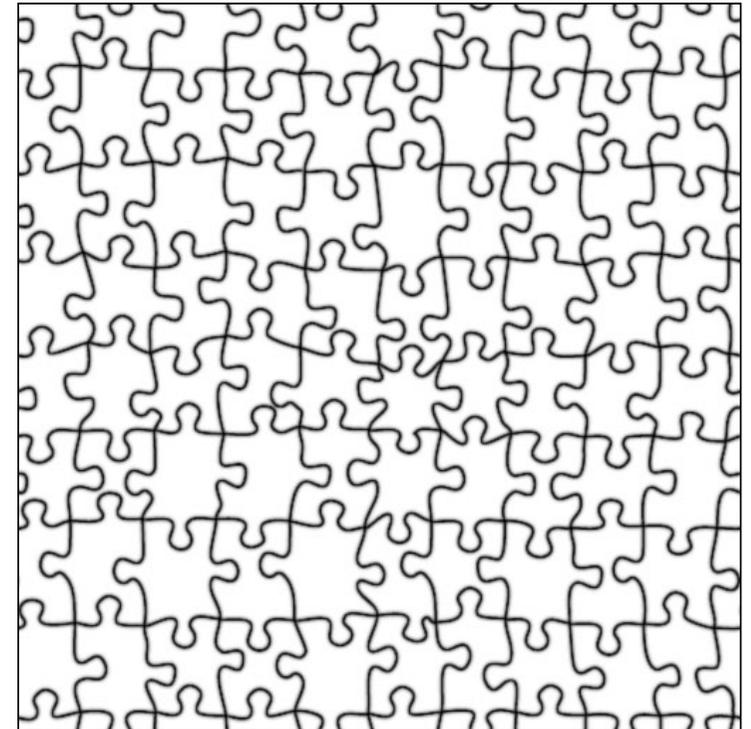
- Die Puzzleteile stehen für individuelle Erlebnisse, Erfahrungen, Erinnerungen, Prägungen etc.
- Sie geben uns Identität
- Der zunehmende Zerfall dieses Puzzles wirkt sehr bedrohlich → Schutzmechanismen um die Würde zu erhalten



Biografie ist mehr als nur ein Lebenslauf (Richard 2014)

Die Biografie als das Puzzle des Lebens

- Die Vergangenheit wird zur „Gegenwart“ und „Zukunft“
- „Erinnerungsinseln“ und Ressourcen bleiben → Schlüsselreize mit Signalwirkung (positiv/negativ)
- Für eine qualitativ hochwertige Pflege und Versorgung von MmD müssen diese gekannt, beachtet, verstanden und gepflegt werden!



Bedeutung biografieorientierter Pflege von MmD

(Schmidt und Döbele 2016)

Vom „Wie“ zum „Warum“

- Biografie als eine der wichtigsten Komponenten in der Interaktion mit MmD
- Grundlage für Kommunikation und Reaktion auf bestimmte Verhaltensweisen
- Diagnostische Daten müssen mit der individuellen biografischen und demografischen Lebensgeschichte gesehen werden (Trescher 2013; Bundesministerium für Gesundheit 2006)
- Achtung vor falschen Interpretationen